

Prof. Dr. Alfred Toth

Vordächer als horizontale ontotopologische Abschlüsse

1. Man kann die Kategorie $E \subset (K = (\text{Sys}, \text{Abb}, \text{Rep}, E))$ (vgl. Toth 2017), die als „Zäune“ oder „Einfriedungen“ fungierenden Abschlüsse, als vertikale Abschlüsse definieren und ihnen die Vordächer als horizontale Abschlüsse gegenüberstellen und somit auf ontischer Ebene eine weitere, auf ontologischer Ebene nicht vorhandene, Gemeinsamkeit durch (nicht-semiotische) „Tieferlegung der Fundamente“ (Max Bense) herstellen. Man beachte, daß, anders als bei vertikalen Abschlüssen, Subjanz bei horizontalen Abschlüssen fast ausschließlich ontische Prä- und nicht Postposition bedeutet.

2.1. Adjazente horizontale Abschlüsse



Rue Lacépède, Paris

2.2. Subjunkte horizontale Abschlüsse



Avenue Hoche, Paris

2.3. Transjunkte horizontale Abschlüsse



Rue Seveste, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer kategorialen Definition der qualitativen Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

21.5.2017